

**Sonntag, den 22. Juni 2025 13.30 Uhr NTV:**

„Erst kommt die Stärke, dann der Frieden!“ - Ministerpräsident Netanjahu, Israel

**Montag, 23. Juni 2025 ZDF 12.00 Nachrichten:**

Ulf Röllner: „Für die USA, Israel gelten nur das Recht des Stärkeren, nicht die Diplomatie. Europa bleibt nur noch Zaungast!“

## Uni Bremen verbietet Veranstaltung zum Umgang mit dem Genozid in Gaza

---

*Das Rektorat der Uni Bremen hat die Veranstaltung mit Iris Hefetz ("Schweigen und Schuld - Psychologische Mechanismen im Umgang mit dem Genozid in Gaza") am 27.06.25 verboten.*

Die langjährige Aktivistin für einen gerechten Frieden, Vorstandmitglied der jüdischen Stimme, darf an der Uni Bremen nicht auftreten! Der Grund ist der neue Verfassungsschutzbericht, der die jüdische Stimme als "gesichert extremistisch" einstuft. Damit bestehe die Gefahr, dass Inhalte der Veranstaltung gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung verstoßen.

*Gerade hat doch der Europarat festgestellt, dass die Meinungsfreiheit in Deutschland bei Gaza-Demos eingeschränkt ist. Das gilt sicher auch für Veranstaltungen zum Thema Israel/Palästina. (Cl.Wa.)*

*Wie "gesichert" rechts(-extremistisch) ist eigentlich die blutorange-tarnfleckgrüne (fast durchweg weibliche!) Bremer Unileitung, die den Genozid leugnet, mit dem Antisemitismusbegriff herumschwurbelt und gern die Polizei auf den Campus holt, sobald sich irgendwo Solidarität zeigt? Aber riesige Texte zur „Inklusivität“ der Uni in die Gegend posaunt ... (Wo.El.)*

**Die Veranstaltung wird trotzdem stattfinden, der Ort wird 1 Stunde vor Beginn auf Instagram und Telegram sowie auf der Webseite des Bremer Friedensforums (<https://bremerfriedensforum.de>) bekanntgemacht werden.**

Es steht jedem/jeder frei, mit einem Brief an das Rektorat der Uni Bremen zu protestieren. Das Verbot wurde von Prof. Jutta Günther, die Rektorsanschrift ist: [sekretariat-r@vw.uni-bremen.de](mailto:sekretariat-r@vw.uni-bremen.de)

Falls ihr dorthin mailen wollt (s.u.), rechnet nicht mit einer Reaktion. Im Aussitzen sind sie besser als Kohl und Merkel zusammengenommen. Ich warte seit Dezember auf eine Reaktion in meinem Fall des Disziplinarverfahrens wegen „Antisemitismus“, obwohl die Rechtslage vorschreibt, dass Disziplinarverfahren im Interesse der Betroffenen ohne Verfahrensverzögerungen durchzuführen sind.

Es ist eine Schande, Frau Jutta Günther, dass Sie die Veranstaltung verboten haben! So gut, dass sie trotzdem stattfinden wird. (Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg)

**Fazit: Die herrschende Klasse war und ist bestrebt, ihre Machtposition durch Einschränkung von demokratischen Rechten bis hin zum offenen Verfassungsbruch auszubauen und zu praktizieren!**